

Die Ukraine hat sich den EU-Sanktionen gegen die Krim angeschlossen

18.11.2021

Die Ukraine hat sich dem Beschluss der EU angeschlossen, acht weitere Beamte der Krim auf die Liste der Personen zu setzen, gegen die Sanktionen wegen der territorialen Unverehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine verhängt wurden. Dies geht aus einer Erklärung der Hohen Vertreterin der EU hervor, die am Donnerstag, den 18. November, veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

Die Ukraine hat sich dem Beschluss der EU angeschlossen, acht weitere Beamte der Krim auf die Liste der Personen zu setzen, gegen die Sanktionen wegen der territorialen Unverehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine verhängt wurden. Dies geht aus einer Erklärung der Hohen Vertreterin der EU hervor, die am Donnerstag, den 18. November, veröffentlicht wurde.

Montenegro, Albanien und Norwegen haben sich ebenfalls dem EU-Beschluss angeschlossen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Rat der EU am 11. Oktober 2021 den Beschluss (GASP) 2021/1792 angenommen hat, der den Beschluss 2014/145 GASP (Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU, Hrsg.) ergänzt.

„Die Beitrittskandidaten Montenegro und Albanien, das Land der Europäischen Freihandelszone Norwegen, ein Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums, sowie die Ukraine haben sich diesem Beschluss des EU-Rates angeschlossen“, heißt es in der Erklärung&

Übersetzung: DeepL — Wörter: 171

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.